

TNW
Tarifverbund Nordwestschweiz

Grenzweg 1
CH-4104 Oberwil

Tel. +41 (0)61 406 11 88

Fax +41 (0)61 406 11 22

info@tnw.ch

www.tnw.ch

Oberwil/Basel, 14. Januar 2010

BVB	Basler Verkehrsbetriebe
BLT	Baselland Transport AG
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
PostAuto	PostAuto Nordschweiz
WB	Waldenburgerbahn AG
AAGL	Autobus AG Liestal

Medienmitteilung

TNW-Tariferhöhung 2010/2011 – Vereinfachung der Tarifstrukturen

Der TNW wird per 1. Juni 2010 – ein Jahr später als ursprünglich vorgesehen – die Preise für Einzelfahrten und per 1. Juli 2010 jene für das Monats-U-Abo erhöhen. Per 1. Januar 2011 folgt die Tarifierhöhung des Jahres-U-Abos. Gleichzeitig wird die Tarifstruktur vereinfacht und damit verständlicher. Das Halbtax-Abo und die Junioren- sowie Enkelkarten sind ab 1. Juni 2010 auch in Kombination mit Mehrfahrten- und Tageskarten gültig. Bei den Mitnahmebestimmungen für das Velo gilt neu der nationale Tarif. Auf Antrag des TNW wird national die schwierig nachvollziehbare Tarifregel abgeschafft, wonach Kleinkinder unter sechs Jahren in Gruppen (Kindergarten, Kinderkrippen) für die Fahrt zu bezahlen haben. Diese Regel wird per Dezember 2010 aufgehoben. Für den TNW gehen dadurch Einnahmen von rund 600'000 Franken verloren.

Der TNW erwartet aus der Tarifierhöhung Mehreinnahmen von 3,5 Millionen Franken im Jahr 2010 und 8,9 Millionen Franken im Jahr 2011. Dies entspricht 4% der Gesamteinnahmen von 227 Millionen Franken.

Notwendig wird die Tarifierhöhung in erster Linie aus Gründen des laufenden quantitativen und qualitativen Angebotsausbaus sowie höherer Preise für die elektrische Energie. Ferner müssen auch teuerungsbedingte Mehrkosten aufgefangen werden.

Die letzte Tarifierhöhung für das U-Abo erfolgte vor drei Jahren und jene für die Einzelbillette vor sechs Jahren. Der TNW bietet auch nach dieser Tarifierhöhung der Bevölkerung in der Region das beste Preis-/Leistungsverhältnis aller Tarifverbände der Schweiz.

Rahmenbedingungen

Angebotsausbau

Der öffentliche Verkehr in der Region Nordwestschweiz wird quantitativ und qualitativ kontinuierlich ausgebaut, das Angebot erweitert und verdichtet. Zu nennen sind die neuen Tangentialbuslinien zwischen dem Birseck und Leimental, die bessere Anbindung von Allschwil an den Bahnhof SBB, die Tram-Einsatzlinie 21 zwischen Bad. Bahnhof und dem Bahnhof St. Johann, die Verdichtung/Verlängerung der Buslinie 36 zum Einkaufszentrum „Stückli“, die Erschliessung neuer Wohngebiete in Sissach, die bessere Anbindung zahlreicher Landgemeinden an regionale Verkehrsknoten der SBB sowie das flächendeckende TNW-Nachtnetz.

Zudem bieten die Verkehrsbetriebe durch die kontinuierliche Erneuerung ihrer Fahrzeugflotte (Tango-Tram, Flirt-Züge, Linienbusse) dem Kunden Mehrkomfort wie Niederflur, Klimatisierung und Fahrgastinformationssysteme.

Die öffentliche Hand, welche einen massgebenden Anteil der Kosten für den öffentlichen Verkehr trägt, hat ihren Aufwand im Zuge dieses Ausbaus deutlich erhöht. Der Kanton Basel-Landschaft zeigt diese Kostenentwicklung eindrücklich auf: Im Rahmen des 6. Generellen Leistungsauftrag (2010-2012) gibt der Landkanton neu jedes Jahr 20 Millionen Franken mehr für den öffentlichen Verkehr aus. Aber auch die Kantone Basel-Stadt, Aargau und Solothurn haben Ihre Aufwendungen deutlich erhöht.

Energiepreise (Strom)

Ein weiterer Kostenfaktor betreffen die stark gestiegenen Preise für die elektrische Energie, welche allein bei der BVB jährliche Mehrkosten von 2,5 Millionen Franken ausgelöst haben.

Teuerung

Die Teuerung stieg seit der letzten Anpassung der Einzelbillettpreise um rund 6%, jene für das U-Abo um 2,5%. Der Teuerungseffekt entspricht somit einem Betrag von rund 6 Millionen Franken.

Nationale Tarifierpassungen

Im Laufe des Jahres 2010 werden alle Transportunternehmen des direkten Verkehrs, darunter die SBB sowie fast alle Verbände der Schweiz, die Preise anheben.

Monats-U-Abo (per 1. Juli 2010)

Monats-Abonnement	Preis heute Franken	Neuer Tarif ab 01.07.2010
Erwachsene (nicht übertragbar)	Fr. 67.--	Fr. 70.--
Senioren / IV	Fr. 51.--	Fr. 55.--
Junioren	Fr. 43.--	Fr. 45.--
Übertragbares U-Abo	Fr. 77.--	Fr. 80.--

Der TNW ist einer der wenigen Verbände in der Schweiz, der für Senioren und IV-Bezüger vergünstigte Abonnemente anbietet. Für Einzelfahrten gibt es keinen solchen Rabatt. Die spezielle Begünstigung der Senioren ist historisch bedingt. Der TNW (Kantone und Transportunternehmen) wird im Rahmen der nächsten Tarifrunden den Preisunterschied zwischen dem Erwachsenen- und dem Seniorenabonnement sukzessive abbauen. Der Preisaufschlag liegt beim Senioren-Abo deshalb ein Franken über jenem des Erwachsenen-Abos. Mit dem neuen Preis von Franken 55.-- pro Monat ist das Senioren-Abo immer noch Franken 15.-- günstiger als das Erwachsenen-Abo.

Der Preis für das Jahres-U-Abo wird per 1. Januar 2011 angehoben und entspricht dem zehnfachen Betrag des Monats-U-Abos.

Tageskarten (per 1. Juni 2010)

Zone	Tarifgattung	Preise heute Franken	Neue Tarife ab 01.06.2010
Zentrumstageskarte	1/1-Tarif	8.00	8.50
		4.00	6.00
TNW Tageskarte	1/1	14.00	16.00
	½ + Kinder	7.00	10.00

Für die Zentrumstageskarte, gültig für die Zonen 10, 11, 13 (Kanton Basel-Stadt, Bezirk Arlesheim mit Pratteln und Flughafen Basel), bezahlt der Kunde ab 1. Juni 2010 Franken 8.50. Der Tarif für Kinder sowie Halbtax-Abonnement-Besitzer beträgt neu Franken 6.--. Mit der Gleichsetzung der Kinder- und Halbtax-Abo-Preise für die Tageskarten wird eine Vereinfachung der Preisgestaltung erreicht.

Einzelbillette / Mehrfahrtenkarte

Zone	Tarifgattung	Preise heute	Tarife ab 01.06.2010	Rabattierung ½-Tarif im Vergleich zu 1/1
		Franken	Franken	
Kurzstrecke	1/1-Tarif	1.90	2.00	
	½ + Kinder	1.40	1.60	20%
1 Zone	1/1-Tarif	3.00	3.20	
	½ + Kinder	2.00	2.20	31%
2 Zonen	1/1-Tarif	3.80	4.00	
	½ + Kinder	2.40	2.60	38%
3 Zonen	1/1-Tarif	5.00	5.30	
	½ + Kinder	3.00	3.20	42%
4 Zonen	1/1-Tarif	7.00	7.40	
	½ + Kinder	3.50	3.70	50%
5 Zonen	1/1-Tarif	8.40	8.80	
	½ + Kinder	4.20	4.40	50%
6 Zonen	1/1-Tarif	9.60	10.00	
	½ + Kinder	4.80	5.00	50%
7 Zonen	1/1-Tarif	11.00	11.60	
	½ + Kinder	5.50	5.80	50%
8 Zonen	1/1-Tarif	12.40	13.00	
	½ + Kinder	6.20	6.50	50%

Bei allen Mehrfahrtenkarten wird ab dem 1. Juni 2010 ein Rabatt von 10% (anstelle von 16%) gewährt. Neu profitieren auch die Halbtax-Abonnenten von diesem Rabatt.

Ferner erfolgt eine Optimierung des Zonenmodells für Einzelbillette. Schönenbuch liegt neu in der Stadtzone, die kleinräumige Zonierung im Raum Laufen wird durch die Schaffung grösserer Zonen vereinfacht und Pratteln kommt in eine eigene Zone zu liegen.

Medien

Kontaktperson für weitere Informationen
Andreas Büttiker, Tel. +41 (0)61 406 11 26